Fraktion im Rat der Stadt Coesfeld

Coesfeld, den 18.06.2019

Eingegangen per E-Mail
25.06.2019, 16:18 Uhr

An den Bürgermeister
der Stadt Coesfeld
Herrn Heinz Öhmann
Markt 8
48653 Coesfeld

Sehr geehrter Herr Öhmann,

die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN bittet Sie nachfolgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung aufzunehmen.

Antrag: Radverkehrskonzept Coesfeld 2025

Beschlussvorschlag

Der Rat möge beschließen, ein Radverkehrskonzept für die Stadt Coesfeld zu beauftragen, mit Bürgern und Vertretern verkehrspolitischer Belange abzustimmen und dem Rat zur Verabschiedung vorzulegen.

Begründung:

Münster hat mit dem Radverkehrskonzept 2025 einen weiteren Schritt in Richtung eines nachhaltigen Verkehrskonzeptes gemacht.
Damit soll nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz erbracht werden. Es sollen noch mehr Menschen zum Umstieg aufs Rad bewegt werden und gleichzeitig die Radinfrastruktur unfallsicherer gemacht werden. Der Radverkehr trägt dazu bei, dass Städte lebenswert, attraktiv sowie ökologisch und ökonomisch stark bleiben. Nicht zuletzt leistet der Radverkehr einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Verkehrsprobleme der Städte.
Leider geht das bisherige, schon etliche Jahre alte Verkehrskonzept der Stadt Coesfeld im allgemeinen Teil nur am Rande auf den Radverkehr ein. Im speziellen Teil werden im Gegensatz dazu viele konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur aufgeführt. Diese Situation spiegelt sich in der Verkehrsinfrastruktur der Stadt Coesfeld wieder. Viele Einzelmaßnahmen machen Coesfeld ohne Zweifel zu einer überdurchschnittlich fahrradfreundlichen Stadt.
Leider formen sich die einzelnen Maßnahmen noch nicht zu einem durchgängigen Verkehrsnetz. An vielen Stellen fehlen Abschnitte, Verkehrsführungen bleiben unklar, Fahrbahnbreite und -beläge sind unzulänglich. Mit der Zunahme des Radverkehrs und dem Aufkommen der E-Bikes wird die Radverkehrsinfrastruktur gleichzeitig vor neue Anforderungen gestellt.

Ein Radverkehrskonzept will mehr. Der Verkehrsraum wird für den Radverkehr ambitioniert ausgebaut. Ein Netz von Fahrradstraßen macht den innerörtlichen Verkehr sicherer und komfortabler. In der Innenstadt entstehen ausreichend Abstellanlagen. Regionale Velo-Routen sollen die Städte Münster, Dülmen und Borken anbinden. Dafür muss ein angemessenes Budget bereitgestellt werden. Durch Werbemaßnahmen wird das Radverkehrsklima verbessert und der Radverkehr wird in der Organisation der Kommune und der allgemeinen Verkehrs- und Stadtplanung fest verankert.
Wenn es gelingt, mit diesen Maßnahmen den Radverkehrsanteil deutlich zu steigern, werden sich einige der drängenden Fragen der Verkehrs- und Stadtentwicklung für Coesfeld nicht mehr stellen.
Der Kreis Coesfeld macht sich ja jetzt mit einem Radwegekonzept auf den Weg. Dieses Konzept endet an den Stadtgrenzen, daher ist jetzt der richtige Zeitpunkt für die Städte und Gemeinden mit eigenen Konzepten die Planung anzupassen.

Mit freundlichen Grüßen

Erich Prinz
Fraktionssprecher